AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
SITZUNG VOM 29. JANUAR 2026

GESCH.-NR.	2025-1702
BESCHLUSS-NR.	2026-96
IDG-STATUS	öffentlich

SIGNATUR	**00**	**Führung**
	00.05	**Stadtparlament (Legislative)**
	00.05.08	**Parlamentarische Vorstösse**

BETRIFFT **Postulat Simon Binder, SVP, und Mitunterzeichnende, betreffend Spielplatz in Kyburg / Substantielles Protokoll**

[…]

3. Geschäft-Nr. 2025/104
Postulat Simon Binder, SVP, und Mitunterzeichnende, betreffend Spielplatz in Kyburg - Beantwortung / Erledigung

ANTRAG DES STADTRATES

In Beantwortung bzw. zur Erledigung des vorstehenden Postulates unterbreitet der Stadtrat mit Beschluss (SRB-Nr. 2025-253) vom 20. November 2025 einen Antrag um Abschreibung bzw. Erledigung des Vorstosses samt zugehörigem Bericht.

DAS STADTPARLAMENT

AUF ANTRAG DES STADTRATES
UND GESTÜTZT AUF ART. 43 DER GESCHÄFTSORDNUNG DES STADTPARLAMENTES

BESCHLIESST:

1. Der Bericht des Stadtrates zum Postulat von Simon Binder, SVP, Mitglied des Stadtparlamentes, und Mitunterzeichnende, betreffend Spielplatz in Kyburg wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Postulat wird als erledigt abgeschrieben.
3. Gegen diesen Beschluss ist das Referendum ausgeschlossen.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
   a. Simon Binder, SVP, Mitglied des Stadtparlamentes
   b. Abteilung Hochbau

Stadthaus
Märtplatz 29
Postfach
8307 Effretikon

Telefon 052 354 24 16
praesidiales@ilef.ch
www.ilef.ch
facebook.com/stadtilef

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
VOM 29. JANUAR 2026

GESCH.-NR. 2025-1702
BESCHLUSS-NR. 2026-96

Eingang des Postulates:	4. September 2025
Mündliche Begründung im Stadtparlament durch den/die Postulanten/in	2. Oktober 2025
Überweisung des Postulates zu Handen des Stadtrates	2. Oktober 2025
Beantwortungsfrist (gemäss Art. 43 Abs. 1 GeschO STAPA)	2. Oktober 2026
Eingang der stadträtlichen Antwort	20. November 2025

Die detaillierten Erläuterungen des Stadtrates ergeben sich aus der stadträtlichen Berichterstattung, wozu auf die separaten Akten verwiesen wird.

PLENARDEBATTE

In Anwendung von Art. 66 Abs. 4 GeschO STAPA erteilt *der Parlamentspräsident* dem Postulanten, Simon Binder, SVP, Mitglied des Stadtparlamentes, das Wort, da dieses bei Vorliegen des stadträtlichen Antrages auf Abschreibung bzw. Erledigung des Postulates mindestens der Urheberschaft zusteht.

VOTUM VORSTOSSURHEBER
SIMON BINDER, SVP

Postulant Simon Binder, SVP, Mitglied Stadtparlament, erklärt, sein Postulat habe den Projektfortschritt der Sanierung des stark beschädigten und seit Frühjahr 2024 nur eingeschränkt nutzbaren Spielplatzes mit «Spielsand im Getriebe» betitelt. Die Verschiebung der Sanierung habe bei lokalen Nutzergruppen den Eindruck hinterlassen, ihre Anliegen würden zu wenig ernst genommen, sie fühlten sich im Stich gelassen.

Er betont, mit der Überweisung des Postulates sei verlangt worden, das Bedürfnis prioritär und zeitnah zu berücksichtigen sowie Vereine, Eltern und insbesondere Kinder als zentrale Nutzergruppen in die Neugestaltung einzubeziehen. Das Postulat wurde mit grossmehrheitlicher Zustimmung überwiesen, verbunden mit der Erwartung, dass der Stadtrat eine knappe, faktenbasierte Antwort liefere.

Die nun vorliegenden Resultate stimmten positiv, da in den vergangenen Wochen ein offener Austausch zwischen einer städtischen Delegation und Vertretungen der Nutzergruppen zur Bedürfnisabklärung stattgefunden habe. Bereits im kommenden April solle in einem weiteren gemeinsamen Treffen der Projektumfang konkretisiert und Möglichkeiten zur Mitwirkung von Vereinen, Gewerbe und Bevölkerung geprüft werden.

Simon Binder unterstreicht, das Projekt sei damit breit abgestützt und die Weichen seien so gestellt, dass ein attraktiver Begegnungsort für alle Altersgruppen entstehen könne.

Er dankt der zuständigen Stadträtin Rosmarie Quadranti, Ressort Hochbau, sowie den beteiligten städtischen Projektleitungen für ihr Engagement und ihr offenes Zuhören.

Er freue sich bereits jetzt wie ein kleines Kind sehr auf das Ergebnis.

Die allgemeinen Verfahrensvorschriften, wie sie laut Art. 66, Abs. 4 GeschO STAPA im aktuellen Fall zur Anwendung gelangen, sehen vor, dass das Parlament bei Anträgen, welche die Erledigung bzw. Abschreibung von Postulaten umschliessen, nach erster Stellungnahme der Postulanten, die Diskussion eröffnen kann, sofern der entsprechende Bedarf ausgewiesen und das Parlament eine solche beschliesst.

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
VOM 29. JANUAR 2026

GESCH.-NR. 2025-1702
BESCHLUSS-NR. 2026-96

Der Parlamentspräsident fragt das Plenum an, ob eine Diskussion gewünscht ist. Dies wird nicht angezeigt. Somit ergeht die Abstimmung zur Abschreibung des Postulates.

ABSTIMMUNG
zu Dispositivziffern 1 und 2

DAS STADTPARLAMENT

AUF ANTRAG DES STADTRATES
UND GESTÜTZT AUF ART. 43 DER GESCHÄFTSORDNUNG DES STADTPARLAMENTES

BESCHLIESST:

1. Der Bericht des Stadtrates zum Postulat von Simon Binder, SVP, Mitglied des Stadtparlamentes, und Mitunterzeichnende, betreffend Spielplatz in Kyburg wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Postulat wird als erledigt abgeschrieben.
3. Gegen diesen Beschluss ist das Referendum ausgeschlossen.
4. Gegen diesen Beschluss kann gestützt auf § 21a ff. des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRG) wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Pfäffikon, Hörnlistrasse 71, 8330 Pfäffikon, erhoben werden.
5. Im Übrigen kann gegen diesen Beschluss gestützt auf § 19 ff. VRG wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes oder Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung innert 30 Tagen ab Publikation beim Bezirksrat Pfäffikon, Hörnlistrasse 71, 8330 Pfäffikon, schriftlich Rekurs erhoben werden.
6. Mitteilung durch Protokollauszug an:
   a. Simon Binder, SVP, Mitglied des Stadtparlamentes
   b. Abteilung Hochbau

Obgenannter Beschluss kam mit Einstimmigkeit zu Stande.

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll

Stadtparlament Illnau-Effretikon

V. Fricker
Vanessa Fricker
Parlamentssekretärin-Stv.

Versandt am: 30.01.2026